Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

21.11.1866 (No. 320)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320. Mittwoch den 21. November 1866.

3.1.

Badischer Frauen-Verein

unter dem Protectorate Ihrer Königlichen Hoheit der

Großherzogin Luise.

Central Comite.

Wir beabsichtigen während des Winters Vorlesungen culturhistorischen Inhaltes für Frauen und Jungfrauen zu veranstalten.

Eine Anzahl geeigneter Männer hat mit anerkennenswerther Freundlichkeit sich bereit erklärt, diese Vorlesungen zu halten.

Von Großherzoglichem Handelsministerium ist uns hierfür der obere Saal in der Landesgewerbehalle eingeräumt worden.

Diese Vorlesungen werden wöchentlich einmal stattfinden und Samstag den 1. Dezember d. J., Abends 6 Uhr, beginnen.

Es beträgt
das einfache Abonnement auf 10 Vorlesungen **2** Gulden,
das Familien-Abonnement für drei Personen auf 10 Vorlesungen **5** Gulden,
der Eintrittspreis an der Kasse für eine Vorlesung **30** Kreuzer.

Der Reinertrag ist für wohlthätige Zwecke bestimmt.

Im untern Saale der Landesgewerbehalle und in den Musikalienhandlungen der Herren Dört und Frey liegen Listen zur Einzeichnung der Abonnenten auf, woselbst auch die Abonnements-Karten gegen Berichtigung des Betrages abgegeben werden.

Karlsruhe, den 15. November 1866.

Holzversteigerung zu Maximiliansau.

Heute, Mittwoch den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, zu Maximiliansau, läßt Herr Wilhelm Ripp, Schiffbauer von Mainz, gegen gleich baare Zahlung versteigern:

1 Parthie eichenes Arbeitsholz, geeignet für Schreiner,
24 Loose eichene Abfallhölzer,
1 Bauhütte auf den Abbruch von Eichenholz, 14 Fuß im Quadrat.

Kandel, den 21. November 1866.

Graf, königlicher Gerichtsbote.

Bekanntmachung.

Nr. 6000. Die Gewerbschulkassenrechnung für das Jahr 1865 liegt nach erfolgter Abhör abermals 14 Tage lang zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen auf diesseitiger Kanzlei auf. Karlsruhe, den 17. November 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

Pferdversteigerung.

2.2. Kommenden **Donnerstag den 22. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, werden im Großh. Marstall zwei abgängige Wagenpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber hiemit einladen.

Karlsruhe, den 17. November 1866.

Großh. Stallverwaltung.

3.1.

Hausversteigerung.

Am **Montag den 10. Dezember l. J.,** Vormittags 9 Uhr, wird im hiesigen Rathhaus das zur Gantmasse des Uhrenmachers Theodor Riechers hier gehörige zweistöckige Wohnhaus, Nr. 18 der Waldstraße dahier, mit Seitenbau, Hofraum und Garten, tarirt zu 23,000 fl., in Folge richterlicher Verfügung öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswerth erreicht. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Zähringerstraße Nr. 112, gegenüber der höhern Töchterschule) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. November 1866.

Sevin, Großh. Notar.

Die Fahrniß- und Ellenwaarenversteigerung

wird heute, **Mittwoch den 21. d. M.,** fortgesetzt; Steigerungslokal: Gasthaus zur goldenen Waage. Anfang 9 Uhr Morgens.

Baumberger.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 23. November 1866,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 3 Brodschränke, 13 Bilder in Goldrahmen, 1 Wälderuhr, 1 Paar lange Vorhänge, 1 tannener Waschtisch, 1 Spiegel in brauner Rahme, 6 verschiedene Bilder, 1 farbiger langer Vorhang, 6 zinnerne Teller und 2 Platten, 2 Pfannen, 1 messingene Pfanne und 1 kleiner messingener Kessel.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.1. Amalienstraße Nr. 37 ist der zweite Stock mit 7 bis 10 Zimmern, worunter zwei Salons, auf den 23. April zu vermiethen.

* Kronenstraße Nr. 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör zu vermiethen; auch können die Zimmer auf Verlangen einzeln abgegeben werden.

* Spitalstraße Nr. 45 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör sogleich oder später zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein möblirtes Mansardenzimmer auf den 1. Dezember zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

2.1. **Ein schöner großer Laden (Magazin) in der frequentesten Lage hiesiger Stadt mit schöner Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, ist auf den 23. April 1867 zu vermiethen. Näheres im Handels-Agentur-Bureau, Friedrichsplatz Nr. 5 im 2. Stock zu erfragen.**

Wohnungen zu vermiethen.

*3.2. In der angenehmsten Lage der Stadt, Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 17, ist im zweiten Stock eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon nebst Küche, Keller, 2 Speicherkammern ꝛc. sogleich oder auch für später zu vermiethen.

Auf den 23. Januar ist eine geräumige, auf der Sommerseite der Langenstraße, im westlichen Stadttheile gelegene Wohnung von 8 Zimmern, Alkof, Küche, Mansarde, Speicherkammer und sonstigem Zugehör zu vermiethen. Näheres Stephanienstraße Nr. 5 im zweiten Stock. 3.2.

*2.2. Stephanienstraße Nr. 36, gegenüber dem Gräfl Langenstein'schen Garten, ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 8 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Garten, auf den 23. April 1867 zu vermiethen. Näheres daselbst im untern Stock.

3.1. Friedrichsplatz Nr. 8 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern an eine stille Familie sogleich zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

* Wegen Versetzung eines Beamten ist eine für sich abgeschlossene, schöne Wohnung von 5 geräumigen, elegant tapezirten, heizbaren Zimmern nebst Zugehörde auf den 23. Januar oder später billigst zu vermiethen. Näheres Sophienstraße Nr. 27.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wohnungen zu vermiethen.

* Die Eckwohnung der Bel-étage (Karl-Friedrichstraße Nr. 6) ist auf 23. April zu vermiethen, bestehend in 7 Zimmern incl. Salon, alle nach der Straße, alsdann 1 geräumige Garderobe, 2 Domestiken-Zimmer und große Küche, alles auf einem Boden, und abgeschlossenem Keller und Holzplatz — Waschküche und Trockenspeicher aber gemeinschaftlich.

* Wegen Wegzug ist in der Blumenstraße Nr. 2 im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Alkof, Küche, Keller und Speicherraum nebst Mansarde, vom 5. Dezember an oder auch später zu vermiethen.

2.1. Zu vermiethen: drei Zimmer im Hintergebäude eine Stiege hoch für eine kleine Familie. Näheres bei Gebrüder Mombert, Langestraße Nr. 148.

Zimmer zu vermiethen.

—4. Zwei ineinandergehende Zimmer und ein einzelnes sind sogleich zu beziehen. Näheres Sophienstraße Nr. 46.

6.2. Akademieplatz Nr. 3 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf den Platz gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen.

*2.2. Wilhelmsstraße Nr. 2, im dritten Stock, sind 4 Zimmer sogleich beziehbar zu vermiethen. Näheres im Hause im zweiten Stock.

2.1. Im Hause Nr. 2 der Amalienstraße sind im zweiten Stock des Hintergebäudes sogleich oder auf 1. Dezember zwei unmöblirte Zimmer an eine ältere Person zu vermiethen.

* Adlerstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. Dezember zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 75 sind im zweiten Stock einige gut möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 37 sind im untern Stock vornenheraus zwei elegant möblirte Zimmer mit je zwei Kreuzstöcken **einzeln oder zusammen** zu vermiethen.

* Im innern Zirkel Nr. 3 (Eck der Waldhornstraße) ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen.

*2.1. Amalienstraße Nr. 33, im zweiten Stock, sind auf 1. Dezember zwei ineinandergehende, geräumige und gut möblirte Zimmer zu vermiethen.

* N. B. Nr. 2762. **Zimmervermiethung.** In schönster Lage, nahe der Infanteriekaserne, sind 1 bis 2 hübsch möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zu vermiethen:

pro 23. Januar oder noch früher ein Pferdestall nebst Wagenremise und Bedientenzimmer. Näheres bei Gebrüder Mombert, Langestraße Nr. 148. 2.1.

Keller-Gesuch.

* Ein großer Keller ohne Faß und Lager wird zu miethen gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 44.

Vermischte Nachrichten.

—5. **[Dienstantrag.]** Es wird an Weihnachten ein Zimmermädchen gesucht, welches das Reinigen der Zimmer versteht, hübsch nähen und bügeln kann. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Spitalstraße Nr. 53 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein anständiges Mädchen gesucht, welches schön nähen, bügeln, waschen und putzen kann. Näheres Langestraße Nr. 203.

[Dienstantrag.] Ein gesittetes, anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, schön nähen und bügeln kann, auch mit Kindern umzugehen versteht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Waldhornstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches mit Kindern gut umgehen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 46.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gewandt vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle: Lindenstraße Nr. 3.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße Nr. 63.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen und bügeln kann, wünscht bis Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 21 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle. Näheres Sophienstraße Nr. 10.

Bildhauer-Gesuch.

2.1. Tüchtige Holzbildhauer finden ständige Beschäftigung bei

Bildhauer **A. Schultze**
in **Mannheim.**

Stellegesuch.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 33 im untern Stock.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Frauenzimmer, welches im Feinweißnähen geübt ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Steinstraße Nr. 2 C im dritten Stock.

Verloren.

* Es wurde auf der Messe ein **Notizbuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

* Ein **Fernglas** (Lorgnette) mit Perlmuttergriff ist verloren worden. Man bittet um gefällige Rückgabe gegen Belohnung: neue Waldstraße Nr. 60 im untern Stock.

* Auf dem Wege von der Adlerstraße zum Bahnhofe wurde ein **Altisstaucher** verloren, welchen der Finder Adlerstraße Nr. 42 gefällig abgeben wolle.

Gefunden.

* Ein **Portemonnaie** wurde am 19. d. M. gefunden. Näheres Amalienstraße Nr. 1 im Comptoir.

Haber.

Den Pferdebesitzern diene zur Nachricht, daß heute wieder eine schöne Sendung schwerer **altbayerischer** Haber eingetroffen ist, welcher in großen, sowie in kleinen Parthien billigst abgegeben wird: Karlsstraße Nr. 4.

Herd-Verkauf.

* Ein sogenannter Mannheimer Herd, mittlerer Größe (wie bekannt mit Bratofen und Wasserschiff versehen), bestens erhalten, steht zum Verkauf bereit. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch in bestem Zustande befindliches **Harmonium** ist zu verkaufen bei
M. Reinhart, innerer Zirkel Nr. 3.

*2.1. **Vorfenster**, sehr gut erhaltene, 5 Stück 7′ × 3′, 1 Stück 7′ 6″ × 3′ 6″, 5 Straminfenster, 5′ 8″ × 3′ 4″, sind billig zu verkaufen in der Möbelfabrik von Gebrüder Himmelheber, Kriegsstraße Nr. 13.

* Ein Kinderbettlädchen mit Matratze, eine Wiege, zwei Kinderstühlchen, eines davon mit Leder gepolstert, ein gebrauchtes Causeuse und eine alte Bettlade sind zu verkaufen: Steinstraße Nr. 21 im untern Stock.

Kaufgesuche.

* Ein gut erhaltenes **Schaukelpferd** wird zu kaufen gesucht. Anerbieten wolle man Waldhornstraße Nr. 6 im zweiten Stock abgeben.

*3.1. Es wird eine eichene **Tischplatte** von 7′ Länge und 2′ 5″ Breite zu kaufen gesucht. Näheres sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Es wird eine einthürige **Vorthüre,** gut gepolstert, zu kaufen gesucht. Anerbieten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wird ein getragener, aber noch guter **Winter-Ueberzieher** gesucht; wer solchen zu verkaufen hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Stroh-Matten

werden zu kaufen gesucht. Angebote beliebe man unter Chiffre D. 66 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

—47. **Anzeige.**

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Unterrichts-Anzeige.

3.1. Die Unterzeichnete, die als Lehrerin mehrere Jahre in England zugebracht hat, erbietet sich, gründlichen Unterricht im Englischen mit hauptsächlicher Berücksichtigung einer reinen Aussprache, sowie im Klavierspielen zu ertheilen, und bittet das Nähere mit ihr zu besprechen.

Emma Loog,
Sophienstraße Nr. 43 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

4.2. **Dr. Müller von Coburg**
consultirt **am 26. u. 27. November**
im Hôtel zum Erbprinzen
Gicht- & Hämorrhoidalkranke.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die **frisch** angekommenen
— geräucherte **Kieler Sprotten.** —

2.1. **Candirte Früchte,**
als: Aprikosen, Kirschen, Mirabellen, Reineclauden, Pfirsiche, sowie Assortiment im Detail, in 1/4, 1/2 und 1/1 eleganten Schachteln sind eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Spanische Orangen und schöne Citronen
empfiehlt
Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
so eben eingetroffene frische **engl. Native-Austern** 2c.

Göttinger und Braunschweiger
Mett-Würste
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Jac. Giani.

Anzeige.

Die erwartete Sendung neuer Hoff'scher Präparate, als: Malz-Gesundheits-Chocolade und Chocolade-Pulver, Brustmalz-Zucker und Bonbons ist eingetroffen, welche nebst dem bekannten Malz-Extract bestens empfehle.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische Frankfurter Brat- und Leberwürste, Göttinger, kleine Göttinger Würstchen, ächte Lyoner und Veroneser Salami-Würste, Hamburger Rauchfleisch, Schinken,
— auch die delikate **Gänseleberwurst** —
— und frische **Wiener Würstchen.** —

Delikate Kieler Sprotten
und Kieler Bückinge zum Rohessen, ger. Lachs, uff Caviar empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Wiener Würstchen,
täglich frisch eintreffend, empfiehlt
—12. **C. Däschner.**

Wiener Würstchen
bei
Friedr. Römhildt.

Merinken,
rohes Eis, Schlagrahm
und
süsser Rahm
wird stets verabreicht bei
Louis Kaufmann, Conditor,
6.3. Ludwigsplatz Nr. 59.

Thee,
grünen und schwarzen, offen und in 1/8 Pfund-Paquets, **Vanille** empfiehlt in guter Waare
Karl Pfisterer,
Eck der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Münchner Bier,
vorzügliche Qualität, empfiehlt
Friedr. Römhildt.

Münchner und Speyerer Bier
in Flaschen, sehr guten Stoff, empfiehlt
Karl Pfisterer,
Eck der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Kränterzucker, ganz frischen, Malzbonbons, in Paquets, schwarzen Brustcandis
empfiehlt
Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

Häringe, neue holländische,
Sardellen, neue holländische,
Bückinge zum Rohessen
empfiehlt
Carl Pfisterer,
Eck der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Orangen, schöne
spanische, sowie große **Citronen, neue** Tafel-Rosinen und Feigen, Sultaninen, Malagatrauben 2c. empfiehlt
Louis Lauer,
3.1. Akademiestraße Nr. 12.

Emser Pastillen
bei **Victor Lang,**
2.1. am Spitalplatz.

Die Niederlage des rühmlichst bekannten
Carmelitengeist
befindet sich bei
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

91.
Zahnschmerzen
1) von hohlen Zähnen, und
2) von Rheumatismus (Fluß)
werden durch meine betreffenden concessionirten und bewährten
Tinkturen
à 42 kr., à 24 kr., à 12 kr.
sofort sicher und dauernd geheilt.
Stuttgart. **Nic. Backé.**
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Stearinkerzen in allen Eintheilungen, offen und in Paquets,
Chaisen- und Klavier-Lichter,
Sonnenkerzen,
gezogene und gegossene **Talglichter,**
feinst crystallisirtes **Lampenöl,**
bestes raffinirtes **Erdöl,**
Sämmtliches in besten Qualitäten und bei Abnahme entsprechenden Quantums zu ermäßigten Preisen empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

J. Ochs, Gasinstallateur,
Karlsstraße Nr. 15,
empfiehlt sein Lager in allen Sorten Gaslampen, Lüstres-Glaswaaren, unzerspringliche Cylinder, Glas-Cylinder für Gas und Petroleum. Neue Gaseinrichtungen und Reparaturen werden prompt und billigst besorgt. Bestellungen nimmt entgegen Herr Ferdinand Strauß, Eck der Langen- und Adlerstraße. 3.3.

Dr. Wiederhold's
Lederöl zum Conserviren und Geschmeidigmachen für **Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe.** 1 Pfund 35 kr., 1/2 Pfund 21 kr. bei
—27. **J. Küst.**

Wagenfett
in bekannter guter Qualität ist wieder vorräthig bei
F. A. Sönning,
3.1. Waldhornstraße Nr. 54.

Gereifte Wolle

4.1. und

Gobelin-Strickwolle

für

Kinderstrümpfe

bei **Friedrich Wirth.**

Spitzen

u. **Spitzengegenstände**
in großer Auswahl bei

C. Th. Bohn.

3.1.

3.2. **Tarlatane**

in weiß und den beliebtesten **Lichtfarben** billigst bei

Julius Levinger jun.,
Langestraße 147, dem Museum gegenüber.

Herren-, Damen- und Mädchen-
3.1. **Stiefel in Leder**
empfiehlt in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen

Victor Lang, am Spitalplatz.

3.2.
Französische
Linon- und Batist-Taschentücher
in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken geeignet, besorge ich das Sticken von Wappen, Namen und Buchstaben in bekannter prachtvoller Ausführung.

R. Laubheimer,
Langestraße Nr. 193.

Wollene Damenröcke,
Brusttücher und Kragen,
Damen- u. Kinderstrümpfe
empfiehlt in hübscher Auswahl billigst

Leopold Weiß,
Langestraße 87 u. Lammstraße 12.

Leinene Taschentücher
und
12.2. **Batisttücher**
in verschiedenen Qualitäten verkaufe zu Fabrikpreisen.

N. L. Homburger,
Langestrasse 203.

Franz Martin,
Langestraße Nr. 137,
empfiehlt sich im Decatiren von Tuch, Châles und sonstigen Kleiderstoffen, ferner im Anfertigen von Herrenkleidern bestens. 9.7.

—12
Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Lüder,
Waldstraße Nr. 49.

Gummi-Galloschen.
in allen Größen
bei **Victor Lang,**
3.1. am Spitalplatz.

Flanell-Hemden,
wollene u. baumwollene Unterleibchen,
Hosen für Herren, Damen und Kinder,
Leibbinden und **Handschuhe,**
Litzen- und **Filzschuhe** in schwerer solider Waare
empfiehlt in großem Sortiment zu billigen Preisen

Leopold Weiß,
Langestraße 87 und Lammstraße 12.

Philipp Kramm,

2.1. **Photograph,**
empfiehlt als Neuestes seine photographischen Aufnahmen der

Großh. Hofwasserwerke

in anerkannt gelungenen Ausführungen, welche sich besonders zu Geschenken eignen.

Preis pro Blatt in groß Quart-Format 48 kr.,
10 Blatt zusammen 6 fl.
Alleinige Niederlage bei

Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstraße 31,
sowie bei mir, **Karl-Friedrichstraße Nr. 3.**

Neueste Stereoskop-Bilder und Kästen
in großer Auswahl.
NB. Für Kinder:
1 Stereoskopkasten mit 12 Bildern, zusammen 1 fl. 45 kr.,
empfiehlt

Ludwig Erhardt,
4.2. Erbprinzenstraße 31.

Reisedecken, Plaids, wollene Bettdecken in weiß und farbig,
carrirte Pferdedeckenzeuge,
Rockflanelle in 6/4 und 4½ Ellen breit, sowie
Finette für Wämschen in roth und weiß,
weiße Piqué- und Damast-Decken
in **reicher** Auswahl empfiehlt zu **billigen** Preisen

Heinrich Lang,
3.1. Friedrichsplatz 2.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein
Nouveautés- und Confections-Geschäft
im Hause des Herrn **Ph. Dan. Meyer** nächsten Samstag schließen werde.

2.1. **Karl Schäfer,** aus Baden.

Filzschuhe und Filzstiefel

in guter Waare
bei **W. Riegel,** Schuhmacher,
3.2. Langestraße Nr. 58.

Schreib- und Buchführungs-Unterricht.

2.1. In diesen Lehrkurs für Schön- und Schnellschreiben, einfache und doppelte Buchführung ꝛc., welcher wahrscheinlich der letzte sein wird, können noch Schüler und Schülerinnen eintreten.

Näheres im Gasthof zum Waldhorn, Zimmer Nr. 14, woselbst ich von Montag bis Donnerstag von 1½ bis 10 Uhr anzutreffen bin.

Th. Ehntholt, Privatlehrer.

Anzeige.

Donnerstag den 22. November bleibt mein Laden geschlossen.

L. Föhringer,
Waldhornstraße Nr. 27.

Französische Holzschuhe

empfiehlt 2.1.

Karl Pfisterer,
Eck der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Hiemit erlaube ich mir, mein auf das Reichhaltigste ausgestattetes Lager nachbenannter Gegenstände in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Heinrich Lange,
26 Herrenstraße.

Kohlenkasten mit und ohne Deckel,
Kohleneimer, Coaks- u. Holzkasten,
Feuergeräthständer und Garnituren,
Ofenschirme, einfach schwarz, sowie reich vergoldet oder bemalt,
Schirmständer,
Fußkratzeisen in Schmied- u. Gußeisen.

L. Wipfler, Charcutier,

3.1. Waldstraße Nr. 47,
empfiehlt:

Saure Fleisch Gelée,
Göttingerwurst,
feinste Gänseleberwurst,
farcirten Kapaun u. **Schweinskopf,**
Zungenroulade, Trüffelwurst,
Kasseler und Frankfurter Leberwurst, frisch und geräuchert,
Frankfurter Bratwürste à 4 und 5 kr.,
geräucherten weißen Schwartenmagen.

Handschuhe waschen u. färben.

3.1. Bei Unterzeichneter werden jede Art Glacé-, dänisch- und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt.

Frau **Baumberger,** Langestraße Nr. 24.

Café — Restaurant — Billard zum Waldhorn.

Seewein, Meersburger, rothen 65r, Rottenburger und Printz'sches Winterbier, täglich frisch aus dem Faß, Ludwigshafner und Münchner Lagerbier empfiehlt bestens

F. Trautwein.

Wiener Glacé-Handschuhe

billigst bei

Ferdinand Strauss,

2.1. Langestraße Nr. 113.

Winter-Schuhe und Stiefel

für Männer, Frauen und Kinder:

Filzschuhe mit Filzsohlen,
" " Ledersohlen,
" " Doppeltsohlen,
" feine farbige,

Filzstiefel mit Doppeltsohlen, einfach,
" " Ledersohlen, verziert,
" " " u. Lederbesatz,
" " " u. Lacklederbes.,

Litzen- und Salband-Schuhe und Stiefel
in großer Auswahl vorräthig

4.1. bei **Friedrich Wirth.**

6.2.

Taschentücher:

Bielefelder leinene, ausgezeichnete Qualität,
inländische " sehr preiswürdige Waare,
schlesische " weisse und careaurirte,
} für Herren, Damen und Kinder,
bunt bedruckte Leinen-Foulards für Schnupfer,
" " **Baumwoll-Foulards,**
französische und **englische Batist-** und **Linon-Tücher** in eleganter Verpackung, zu Geschenken geeignet,
Batist- und **leinene Tücher mit farbigen Bordüren** in geschmackvollen Dessins,
seidene Foulards in grosser Auswahl
empfiehlt zu billigst gestellten Preisen

Otto Himmelheber,
Leinewaaren-Lager und Wäsche-Fabrik.

Holz- und Polster-Möbel,

Goldrahmen-Spiegel,

sowie vollständige Ameublements
in schönster Auswahl bei

D. Ellstädter & Sohn,

8.1. 18, innerer Zirkel 18.

Leihbibliothek von Carl Geggus,

2.2. Langestrasse Nr. 167.

Um mehrfach geäusserten Wünschen entgegen zu kommen, beabsichtige ich, falls sich eine genügende Leserzahl findet, ein besonderes

Abonnement für italienische Literatur

unter billigen Bedingungen einzurichten.

Das Abonnement beginnt mit dem 1. Januar 1867, sofern bis 1. Dezember hinreichende Anmeldungen eingelaufen sind.

Bierbrauerei von Gallion.

Heute, Mittwoch den 21. November,

Concert,

gegeben von Familie **Dittmar.**

* Anfang **7** Uhr.

Mühlburg.

* Heute, am Vorabend des Markttages, empfehle ich Gänsebraten, Hasen, hausgemachte Würste und sonst verschiedene Braten; auch bringe ich den sogenannten Blitzkuchen in empfehlende Erinnerung.

Ernst zum Sternen.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht von dem Ableben unserer lieben Tochter, Schwester u. Schwägerin Lisette. Sie starb nach längerem Leiden in einem Alter von 27 Jahren.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Wolf, Hoffourier.

3.3. **Museum.**

General-Versammlung.

Die verehrlichen Mitglieder werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß am

Donnerstag den 22. November,
Abends 6 Uhr,

die statutenmäßige, zweite diesjährige General-Versammlung im Museum stattfindet, wozu wir dieselben mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen einladen.

Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder benachrichtigt, daß **fünf** Vorstandsmitglieder und **zwei** Mitglieder des Ausschusses gemäß §. 39 und 43 der Statuten neu zu wählen sind.

Das Nähere über die vorzunehmenden Neuwahlen ist aus dem im Lesezimmer aufgelegten Protokoll zu entnehmen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1866.

Der Vorstand.

Gesellschaft Eintracht.

2.2. Die verehrlichen temporären Mitglieder werden zur Wahl zweier Vertreter in das Comite auf Mittwoch den 21. d. M., Abends 7 Uhr, in das Gesellschaftslokal eingeladen.

Karlsruhe, den 17. November 1866.

Das Comite.

Instrumental-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr **Hauptprobe** im großen Saale.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 21. Nov. Theater in Baden.
Marie, die Tocher des Regiments.
Komische Oper in 2 Akten von Donizetti.

Sterbfalls-Anzeige.

20. Nov. Elisabethe Wolf, alt 27 Jahre, Vater Hoffourier Wolf.

Zu einem guten Kosttisch werden Abonnenten in und außer dem Hause billig angenommen.

2.1. **L. Tron,** zum schwarzen Adler.

Salle Romaine

in der dazu erbauten großen Bretterbude auf dem Schloßplatze.

Durch hohe obrigkeitliche Bewilligung ist es mir gegönnt, noch bis inclusive **Donnerstag den 22. d. M.** Vorstellungen geben zu dürfen. Heute und morgen, abwechselnd mit Pantomimen, und die frei in der Luft schlafende Griechin. Es finden täglich zwei große Vorstellungen statt, die erste um 6 Uhr und die zweite um 8 Uhr.

Kassenöffnung eine halbe Stunde vor Beginn einer jeden Vorstellung.

Zu gütig zahlreichem Besuch während dieser Zeit ladet ergebenst ein

Henriette Schneider Wittwe.

—4.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich zur Bequemlichkeit des hiesigen Publikums eine **Holzniederlage** im Hause des Herrn Zimmermeisters **Helmle** dahier, **Stephanienstraße Nr. 100,** nächst dem Mühlburgerthor, errichtet habe und von **Donnerstag den 8. d. M.** an zu folgenden Preisen verkaufe:

Buchenes Scheiterholz Ima per Klafter	22 fl.
Tannenes Scheiterholz Ima per Klafter	14 fl.
Buchenes Holz, gesägt und gespalten, per Klafter . . .	25 fl.
Tannenes " " " " " " . . .	17 fl.
Buchenes " " " " " Centner . . .	48 kr.
Tannenes " " " " " " . . .	45 kr.

Das Holz ist dürr, wird franco vor das Haus geführt und kann sich Jedermann auf dem Platze von dem richtigen Gewicht oder Maaß überzeugen.

Gefällige Bestellungen wollen **im Hause selbst,** oder bei Herrn Commissionär **Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,** oder bei Kaufmann **Adolf Römhildt, Eck der Akademie- und Linkenheimerthorstraße Nr. 1,** gemacht werden und bittet um recht zahlreichen Zuspruch

Friedrich Seufert, Holzhandlung
aus Herrenalb.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 21. November:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung:

Bildhauerei:

Wappen des Grafen Blücher von Wahlstatt, in carrarischem Marmor ausgeführt von Peter Linz.

Photographie:

Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie" Fortsetzung.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Hr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

Donnerstag den 22. November:

* **Großh. Naturalien-Kabinet,** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 23. November:

* Im Großh. botanischen Garten und die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Samstag den 24. November:

Zweites Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Saale des Museums, Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 25. November:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. boton. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Personen. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 22. November. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.